



Wochenblatt der Marktgemeinde **Wiggensbach**

Nr. 31 · 94. Jahrgang · Druckerei X. Diet e.K. - 87452 Altusried
Tel. 0 83 73 / 75 11 · Fax 0 83 73 / 17 58 · info@druckerei-xdiet.de

31. Juli 2020

Bezugspreis halbjährlich 22,95 €
einschl. Zustellgebühr und Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

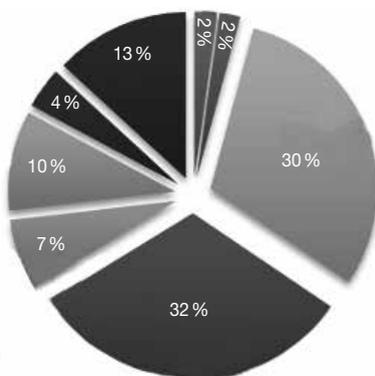
Haushaltsplan 2020

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 wurde in seinen Bestandteilen vom Finanzausschuss des Marktes Wiggensbach in den Sitzungen vom 17. und 19. Februar sowie 6. April vorberaten. Die Verabschiedung des Gesamthaushaltes 2020 mit seinen Teilplänen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt erfolgte in öffentlicher Sitzung des Marktgemeinderates am 6. April 2020.

2. Verwaltungshaushalt – Ausgaben Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 10 212 400,- Euro ab und unterschreitet den Vorjahresumfang um 1 769 250,- Euro erheblich (- 14,77 % Vorjahr). Die bedeutendsten Ausgabeposten sind die Kreisumlage mit 3 096 000,- Euro (+ 6,69 % Vorjahr) und die Personalausgaben mit 3 240 150,- Euro (+ 31,38 % Vorjahr). Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt ist aufgrund weggebrochener Gewerbesteuererinnahmen nur noch mit 223 945,- Euro (- 662,40 % Vorjahr) veranschlagt.

32 % Personalkosten
30 % Kreisumlage
2 % Gewerbesteuerumlage
2 % Zuführung Vermögenshaushalt
13 % Sonstige Ausgaben
4 % Straßen / Bauhof / Winterdienst
10 % Schule / Kindergarten
7 % Kostenrechnende Einrichtungen



Ausgaben VWHH	Ansatz 2020 in Euro	Ergebnis 2019 in Euro
Zuführung zum Vermögenshaushalt	223 945,-	2 702 685,06
Gewerbesteuerumlage	203 000,-	884 151,00
Kreisumlage	3 096 000,-	2 837 042,12
Personalkosten	3 240 150,-	2 965 550,54
Kostenrechnende Einrichtungen	708 975,-	684 703,93
Abwasserbeseitigung	388 625,-	
Friedhof	36 600,-	
Wasserversorgung	283 750,-	
Schule und Kindergarten	993 050,-	905 814,26
Kindergarten / Kinderkrippe	619 050,-	
Schule	230 250,-	
Schulkindbetreuung	26 750,-	
Schülerbeförderung	90 000,-	
Schülerunfallversicherung	27 000,-	
Straßen / Bauhof / Winterdienst	407 500,-	410 021,79
Orts- und Regionalplanung	19 500,-	

Ausgaben VWHH	Ansatz 2020 in Euro	Ergebnis 2019 in Euro
Straßen	181 000,-	
Bauhof	101 000,-	
Winterdienst	90 500,-	
Straßenbeleuchtung	15 500,-	
Sonstige Ausgaben	1 339 780,-	1 152 556,28
Verwaltung, Rathaus, EDV	315 380,-	
Feuerwehr; Klimaschutz	94 500,-	
Heimatk. Sammlung, Bücherei, Denkmäler, Kirchen	132 350,-	
Soziale Sicherung	47 000,-	
Sport, Bäder, Freizeitanlagen u. a.	209 200,-	
Öff. Einricht., Wirtschaftsförderung	24 000,-	
Energieberatung	16 000,-	
Waldbewirtschaftung	11 800,-	
Gebäudeunterhalt »Kapitel«	125 600,-	
Allg. Grundverm., Geb.unterhalt	323 200,-	
Sonstiges	5 750,-	
Deckungsreserve	35 000,-	
Summe Ausgaben VWHH 2020	10 212 400,-	12 542 524,98

Personalausgaben. Die Personalausgaben betragen 2020 voraussichtlich insgesamt 3 240 150,- Euro. Sie setzen sich zusammen aus den Gehältern des gemeindlichen Verwaltungspersonals, des hauptamtlichen Bürgermeisters, sowie den Bezügen der Beschäftigten in den Kinderbetreuungseinrichtungen und des Bauhofes sowie weiterer Bediensteter (Bücherei, Wertstoffhof, Schulhausmeister usw.). Darüber hinaus sind darin auch Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (z.B. Ehrensold für ehemalige Bürgermeister, Sitzungsgelder sowie die Aufwandsentschädigungen für Feuerwehrkommandanten usw.) enthalten. In den Planansätzen wurde für 2020 eine pauschale Steigerung von 3 % berücksichtigt. Die Planansätze erhöhen sich damit um insgesamt 105 790,- Euro gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung der Personalkosten (Rechenergebnis der Vorjahre)

2013	2.114.140 €
2014	2.298.322 €
2015	2.372.463 €
2016	2.513.021 €
2017	2.614.926 €
2018	2.760.753 €
2019	2.965.551 €

Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen

Der Unterhalt der baulichen Anlagen und Grundstücke ist für 2020 mit einem Kostenaufwand von 512 500,- Euro veranschlagt und liegt damit um 117 500,- Euro unter dem Vorjahres-

ansatz von 630 000,- Euro. Der Ansatz beim Straßenunterhalt wurde gegenüber dem Vorjahr um 75 000,- Euro reduziert, da ein umfangreiches Straßenbauprogramm im Vermögenshaushalt aufgelegt wurde. Gleiches gilt für eine im Jahr 2019 nicht mehr realisierte Kapellensanierung in Höhe von 30 000,- Euro (= HH-Ansatz 2019 im Verwaltungshaushalt).

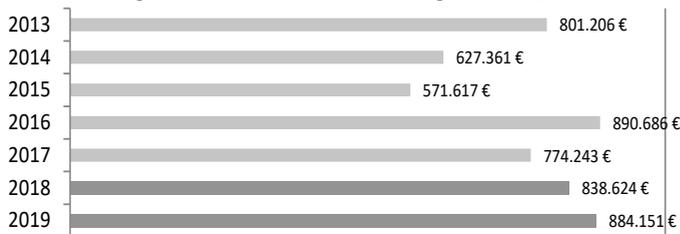
Geräte, Ausstattung, Ausrüstung. Die Ausgaben für Geräte und Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände der gemeindlichen Einrichtungen sind für 2020 mit einem Kostenaufwand von 121 500,- Euro veranschlagt und entsprechen damit in etwa dem Rechnungsergebnis von 2019.

Steuern, Versicherungen, Schadensfälle. Die Summe der veranschlagten Ausgaben in Höhe von 215 200,- Euro verringert sich um 1,37 % gegenüber dem Vorjahr (HH-Ansatz 2018 = 218 200,- Euro) geringfügig.

Gewerbsteuerumlage. Nach Maßgabe des § 6 Gemeindefinanzreformgesetz führen die Gemeinden aus ihrem Gewerbesteueraufkommen eine Umlage ab. Für die Ermittlung wird das sogenannte Istaufkommen der Gewerbesteuer herangezogen. Dieses wird durch den geltenden Hebesatz dividiert und mit einem Vervielfältiger multipliziert.

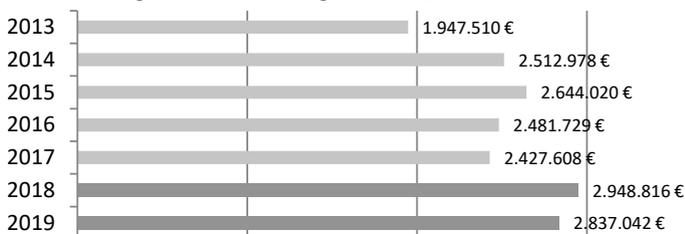
Mit Beginn des Jahres 2020 entfällt die erhöhte Gewerbesteuerumlage zur Mitfinanzierung der Integration der neuen Länder. Der Vervielfältiger für das Jahr 2020 beträgt daher nur noch Vorjahr 35 %-Punkte (Vorjahr 64 %-Punkte). Bei dem veranschlagten Gewerbesteueraufkommen von leider nur noch 1 800 000,- Euro (mit derzeit gültigem Hebesatz von 310 %) errechnet sich somit eine Gewerbesteuerumlage von 203 000,- Euro.

Entwicklung der Gewerbesteuerumlage (Rechenergebnis Vorjahre)



Kreisumlage. Für die Höhe der Kreisumlage sind die Umlagekraft und der vom Landkreis festgelegte Hebesatz maßgebend. Dieser wurde gegenüber 2019 um einen %-Punkt auf 45 erhöht. In Verbindung mit der im Vergleich zum Vorjahr (6 447 823,- Euro) gestiegenen Umlagekraft von 6 879 779,- Euro errechnet sich eine Kreisumlage von 3 095 900,- Euro. Damit steigt die an den Landkreis Oberallgäu abzuführende Summe im Vergleich zum Vorjahr (Rechenergebnis 2019 = 2 837 042,- Euro) um 9,12 %.

Entwicklung der Kreisumlage (Rechenergebnis Vorjahre)



Abschließend kann festgehalten werden, dass sich die sonstigen Ausgaben des Verwaltungshaushaltes im Wesentlichen auf Vorjahresniveau bewegen.

Zuführung an den Vermögenshaushalt. Die zur Deckung von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nicht benötigten Einnahmen (Überschuss des Verwaltungshaushaltes) sind nach den Bestimmungen des Haushaltsrechtes dem Vermögenshaushalt zur Schuldentilgung und für Investitionen zuzuführen. Gemäß § 22 Abs.1 der KommHV sollte die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die planmäßige Tilgung der bestehenden Kredite abgedeckt werden kann. Der darüber hinaus gehende Betrag kann für Investitionen verwendet werden (sogenannte freie Finanzspanne) Die freie Finanzspanne spiegelt im Wesentlichen die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Kommune wieder.

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2020 verringert sich hauptsächlich auf Grund der dramatisch weggebrochener Gewerbesteuereinnahmen bei einem Ansatz von 223 945,- Euro um 1 483 415,- Euro gegenüber dem Vorjahresansatz von 1 707 360,- Euro (- 662,407 %), und kann wegen der Schuldenfreiheit des Marktes Wiggensbach in voller Höhe für Investitionen herangezogen werden.

Sitzung des Marktgemeinderates

Am Montag, 3. August 2020, findet um 20.00 Uhr im Saal des Gasthofes »Zum Kapitel« eine öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschriften der Sitzung am 13. Juli 2020.
 2. Bestellung des 1. Bürgermeisters der Marktgemeinde Wiggensbach, Herrn Thomas Eigstler, zum Eheschließungs-Standesbeamten.
 3. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Behandlung des Antrages auf staatliche Zuwendungen aus der PflegesoNahFöR zur Erweiterung der stationären Pflege im Haus Kapellengarten durch einen Anbau nach Süden – Vorschlag zur Ruhendstellung des Antrages und Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginnes.
 4. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung der Erweiterung der stationären Pflege im Haus Kapellengarten durch einen Anbau nach Süden – Vorstellung der erarbeiteten statischen und dynamischen Rentabilitätsrechnungen.
 5. Beratung und Beschlussfassung über die vorbereitenden Arbeiten zur Erweiterung der stationären Pflege im Haus Kapellengarten durch einen Anbau nach Süden – Vorstellung des weiteren Ablaufes mit Vergabe der Abbrucharbeiten für das Gebäude Rohrachstraße 23 und Billigung der Tiefbauarbeiten für die Baufeldfreimachung.
 6. Beratung und Beschlussfassung über die rechtliche Konstellation der Bauherrenschaft für die geplante Bebauung des sog. Engstler-Grundstückes – Vortrag von Gemeinderatsmitglied Martin Kaiser zum Kommunalen Wohnbauförderprogramm (KommWfP).
 7. Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung einer zusätzlichen Stelle eines »Geprüften Wassermeisters« für die gemeindlichen Trinkwasserversorgung ab 1. Jan. 2021 – Vorstellung der rechtlichen Voraussetzungen in den Technischen Regelwerken der Wasserversorgung und Ausbildungsanforderungen.
 8. Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen.
- Zum öffentlichen Teil ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich, jedoch kann zur Einhaltung der im Zuge der Corona-Pandemie vorgeschriebenen Mindestabstände leider nur eine sehr begrenzte Anzahl von Besucherplätzen gewährleistet werden. Sollte der Mindestabstand nicht eingehalten werden können, ist während der Sitzung ein Mund- und Nasenschutz zu tragen.

Europäische Fördermittel für Verkehrsinfrastrukturprojekte – Spatenstich in Wiggensbach am 23. Juli 2020

Der Markt Wiggensbach erhält aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) für den Ausbau von zwei Verbindungsstraßen eine Gesamtförderung von 475 000,- Euro (= 60 % der zuwendungsfähigen Nettoausgaben). 5/6 der Förderung sind europäische Fördermittel, der Rest setzt sich aus nationalen Mitteln zusammen. Die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahmen liegen bei rund 1,3 Millionen Euro. Die ELER-Förderung 2014 bis 2020 ergänzt die nationalen Fördermittel der Ländlichen Entwicklung. Es können Projekte gefördert werden, die attraktive und funktionsfähige ländliche Räume und Dörfer mit Zukunft gestalten. Gefördert werden u. a. Infrastrukturprojekte (Ländliche Wege z. B. die Herstellung von Verbindungswegen zu Weilern und Einzelgehöften). In Wiggensbach wird der Ausbau von zwei Verbindungsstraßen wegen schlechtem Ausbaustand, Asphalttrassen, mangelhaftem Oberbau sowie fehlender Bankette und Entwässerungseinrichtungen gefördert. Es handelt sich um den Ausbau folgender Straßenteilstücke: Im Jahr 2020 von Riedlingen nach Trunzen (ca. 780 m) sowie im Jahr 2021 von der Kürnacher Straße nach Artho (ca. 680 m).



Im Bild von links: Ulrich Leiner (MdL), Konstantin Sepp (Gemeinderatsmitglied Markt Wiggensbach), Dr. Leopold Herz (MdL), Martin Braun (Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben), Eric Reißwenger (MdL), Thomas Eigstler (1. Bürgermeister Markt Wiggensbach), Gerhard Christl (Ing.-Büro Christl Consult), Markus Bornschlegel (Bauamt Markt Wiggensbach), Karl Klaus (Fa. Lässer) und Bernd Blender (Fa. Lässer)

Dies ist bereits die zweite Förderung im Rahmen des ELER-Programmes. Für den Ausbau der Straßen nach Kutten, Waldegg u. Schmidreute 2017 und 2018 erhielt die Gemeinde 702000,- Euro (bei einer Gesamtinvestition von rd. 1,7 Millionen Euro).

Der Familienbeauftragte informiert:

Sommerferienprogramm. Das Ferienprogramm für 2020 ist online und kann gebucht werden. Unter der Seite: <https://wiggensbach.feripro.de> sind die Veranstaltungen zu sehen und können gebucht werden. Die Veranstaltungen enden dann im August und in der letzten Ferienwoche findet die Kids-Rallye vom Kreisjugendring in Wiggensbach statt.



Spielmobil Oberallgäu – Kids-Rallye. Das Spielmobil findet in diesem Jahr in geänderter Form statt. Die Kids-Rallye ist ein Angebot für Kinder mit ihren Begleitpersonen und findet vom 31. August bis 4. September 2020 in Wiggensbach statt. Treffpunkt ist an der Schule. Informationen und einen Flyer zum herunterladen findet man unter: <https://www.juwi.online>.



Outdoor-Aufführung am 7. August 2020. Zusammen mit der Jugendabteilung des TSV Wiggensbach organisieren wir eine Outdooraufführung im Schulhof der Grundschule Wiggensbach. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitpersonen. Es wird einen Getränkeverkauf durch den TSV geben, jeder darf aber selbst gern auch Getränke und Knabersachen, sowie eigene Sitzgelegenheiten mitbringen. Für eine Bestuhlung mit Bierbänken ist gesorgt. Sollte es regnen, dann ist der Ausweichtermin der 8. August 2020. Informationen dazu werden auf der Startseite von <https://www.juwi.online> in der Woche der Veranstaltung veröffentlicht. Für Fragen vorab stehe ich gern per E-Mail unter jl@wiggensbach.de zur Verfügung. Beginn ab 20.00 Uhr. Dauer ca. 120 bis 150 Minuten.

Immobilienangebot. Der Markt Wiggensbach beabsichtigt den Verkauf des ehemals landwirtschaftlich genutzten Anwesens Braunen 3 in Alleinlage mit freiem Blick in die Natur, bestehend aus dem teilunterkellerten Wohngebäude (1 Wohneinheit), dem Wirtschaftsteil, dem Heulager und dem Stallanbau sowie zwei Photovoltaikanlagen, Maschinenstadel u. Gartenhaus. Der Flächenumfang ist auf die individuellen Bedürfnisse anpassbar. Bei konkretem Interesse bitten wir bis spätestens Donnerstag, 6. August 2020, um Kontaktaufnahme auf elektronischem Weg unter te@wiggensbach.de.

Stellenausschreibung für den Kindergarten

Der Markt Wiggensbach sucht für seinen 8-gruppigen Kindergarten ab September eine Kinderpfleger/in mit einer wöchent-

lichen Arbeitszeit von 30 bis 36 Stunden als Krankheitsvertretung. In der Regel sind Sie zusammen mit einer Erzieherin in einer Kindergartengruppe tätig, in der Sie zumeist Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren betreuen und fördern. Die Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an den Markt Wiggensbach, Frau Mair, Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach, oder mit elektronischer Post an gaby.mair@wiggensbach.de. Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Aigner, Leitung des Kindergartens, Telefon 08370/1375, gerne zur Verfügung.

Bürgermeister Thomas Eigstler im Urlaub

Vom 10. August bis 4. September ist Bürgermeister Thomas Eigstler im Urlaub und somit im Rathaus nicht erreichbar. Wir bitten um Beachtung!

Nächster Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, 10. August 2020, findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im 1. Stock im Rathaus der Marktgemeinde Wiggensbach der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Manfred Epple, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt Ihnen Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Er führt Kontenklärungen mit Ihnen durch und Sie können Rentenansprüche bei ihm aufnehmen lassen. Ferner erhalten Sie alle notwendigen Formulare und Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung von ihm. Dieser Service ist selbstverständlich für Sie kostenlos. Voranmeldungen erbeten: Telefon 08370/325482; Fax 08370/325475; Mobil 01520/1733021; E-Mail: Beratung-Rentenversicherung@e-mail.de.

Fundamt: Ein Schlüsselbund (Fundort: Raiba).

Blutspenden in Wiggensbach am 11. August

Am Dienstag, 11. August 2020, haben Sie wieder die Möglichkeit zur Blutspende von 17.00 bis 20.30 Uhr in der Grundschule Wiggensbach, Jugendstraße 6. Bitte Blutspendeausweis und Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

Thomas Eigstler
Bürgermeister